

3.2.1950.

Lieber Wilhelm!

Dein erster Brief wurde von mir missverstanden, da Du Dich für kommenden Montag erseggt hattest und ich diesen Brief am Montag erhalten hatte, nahm ich an, dass damit der Montag darauf gemeint war. Ich war damals zuhause und Du hättest mich sich erreicht. Hoffentlich klappt es dann das nächste Mal und ich würde bitten, dass Du mir bei einer neuerlichen Zusammenkunft das Datum des Tages mitgibst, sodass dann keinerlei Irrtum entstehen kann. Anbei übersende ich Dir zwei Bilder vom Admiral. Die Auswahl überlasse ich Dir. Ich würde eher bitten zu versuchen, bei der Herstellung des Klischees den mit abgebildeten Fehler abdecken zu lassen, sodass er nicht mit aufs Bild kommt oder die Gesichtszüge irgendwie verändern. Aufgenommen wurde diese Fotografielässlich eines Besuches des Admirals im Jahr 1943 in Flecken.

Ich lese mit Interesse die Auszüge in der Presse, die jedoch, da nur Auszüge, keinen Schluss auf das Gesamtwerk zulassen.

Bei einem Zusammentreffen wird es sicher möglich sein, auch über andere interessante Punkte zu sprechen, die Du mir brieflich angedeutet hast, die sich aber wahrscheinlich als Gerüchte herausstellen werden, wie so vieles. Gerade Du weißt ja selbst, nachdem Du es an eigener Leibe verspürt hast, wie solche Nachrichten aufzufassen sind.

Viele herzliche Grüße an Deine Familie auch von meiner Frau

Dein

PS: Bei einer etwaigen Veröffentlichung dieser Aufnahmen bitte ich, auf keinen Fall mich als Quelle anzugeben.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2000 2006